

VORL.NR. 155/17

## ANTRAG

**Antragsteller:**  
FDP-Stadträte

**Datum:**  
05.04.2017

**Antrag:** Stromtankstellen  
- Antrag der FDP-Stadträte vom 03.04.2017

**Bezug SEK:**

### **Antragstext:**

Die Stadtverwaltung erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH ein Konzept zum Ausbau von Stromtankstellen in der Stadt.

### **Begründung:**

Zur Förderung und zum Ausbau der E-Mobilität ist es notwendig, entsprechende Angebote zu unterbreiten. Dazu gehört der Aufbau von „Strom-Zapfsäulen“ im gesamten Stadtgebiet. Nicht nur in der Innenstadt, sondern gerade auch in den Stadtteilen und Wohngebieten mit Mehrfamilienhäuser und Geschosswohnungsbau ist die Errichtung von Ladestationen sinnvoll und notwendig, um entsprechende attraktive Angebote und Anreize zum Umsteigen auf Elektromobile zu schaffen.

Für das neue Förderprogramm des Bundes zum Aufbau von Ladesäulen für Elektroautos sind kurz nach dem Start rund 600 Anträge eingegangen. Dies entspricht einem Fördervolumen von 43 Millionen Euro und könnte Gesamtinvestitionen von 114 Millionen Euro auslösen, wie aus Daten des Bundesverkehrsministeriums hervorgeht. Die Anträge sollen nun geprüft werden. Seit 1. März können Kommunen und private Investoren sich um eine Förderung bewerben, für die der Bund bis 2019 insgesamt 300 Millionen Euro bereitstellt.

Ziel ist der Aufbau von 15000 Ladesäulen in ganz Deutschland. Lücken in der Lade-Infrastruktur gelten als ein Grund der immer noch schwachen Nachfrage nach E-Autos. Die Ladesäulen müssen öffentlich zugänglich sein und mit Strom aus erneuerbaren Energien gespeist werden. Ob das Laden für Autofahrer gratis ist oder etwas kostet, entscheiden die Betreiber.

### **Unterschriften:**

**Jochen Eisele**

**Johann Heer**

**Verteiler: DI, DII, DIII, GSGR, S08, FB 20, RefNSE (f), SWBL**

**Federführung:**  
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Stromtankstellen

**Beratungsfolge**  
Anträge

**Sitzungsdatum**  
01.01.2017

**Sitzungsart**  
NICHT ÖFFENTLICH

---